

PRESSEMITTEILUNG

26. Juni 2014

Premiere: Bundesjazzorchester bringt Westafrika-Tournee nach Deutschland

Konzert am 3. Juli 2014 in der Bundeskunsthalle Bonn

In seinem 25. Jubiläumsjahr bereiste das Bundesjazzorchester als Kulturbotschafter Deutschlands vom 9. Mai bis 1. Juni 2013 den Senegal und Guinea-Bissau. Dort trafen die jungen deutschen Jazzler unter der Leitung von Mike Herting auf afrikanische Profimusiker, die sie einerseits als Dozenten, andererseits als Mitmusiker auf einer intensiven Reise begleiteten. Darunter der herausragende Kora-Spieler und Sänger Ablaye Cissoko, der Balaphonist Djiby Diabate, der Perkussionist Pape Samory Seck, die Sängerin Goundo Cissokho (alle Senegal) sowie der mauretanische Sänger Cheikh Lebiadh. Saint-Louis, Dakar, Kaolack, Ziguinchor, Bissau und die Ilha de Bubaque waren Stationen der Tournee.

In Kooperation mit der Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V. ist es nun im Rahmen des COMENGA-Programms mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gelungen, dieses Projekt nach Deutschland zu holen. Das Konzert findet am Donnerstag, den 3. Juli 2014 um 20.00 Uhr im Forum der Bundeskunsthalle in Bonn im Rahmen der Ausstellung „Afrikanische Meister. Kunst der Elfenbeinküste“ statt. Die Produktion besteht aus Kompositionen der afrikanischen Gastmusiker, klassischen Jazzkompositionen sowie Werken von Initiator und Gastdirigent Mike Herting selbst. Alle Titel wurden eigens von ihm für diese deutsch-afrikanische Begegnung neu arrangiert.

Zur Veranstaltung

Zeit, Ort & Eintrittskarten

Donnerstag, 3. Juli 2014, 20.00 Uhr
Forum der Bundeskunsthalle Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn

Eintritt: 14 € / 11 € ermäßigt (im VVK inkl. aller Gebühren)

Bonn-Ticket: 0228-502010

www.bonnticket.de

Programm

Afropa (Mike Herting / Mike Herting)
Round Midnight (Thelonious Monk / Mike Herting)
La Rose du Sable (Chaouki Smahi / Mike Herting)
Seven Steps to Heaven (Miles Davis, Victor Feldman / Mike Herting)
Mon Tresor (Mike Herting / Mike Herting)
Fatou Yo (Trad. / Mike Herting)
Congo (Djiby Diabate / Mike Herting)
Saint Louis Blooze (Mike Herting / Mike Herting)
(Änderungen vorbehalten)

Weitere Informationen

- [Seite zur Westafrika-Tournee 2013 auf www.bundesjazzorchester.de](http://www.bundesjazzorchester.de)
 - [Veranstaltung auf www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)
 - [Hörprobe und Pressebild zum Download auf Google Drive](#)
 - [Musik-Projektwerkstatt „Swinging Opportunities“ auf www.comenga.net](http://www.comenga.net)
-

Mike Herting

Mike Herting, geboren in Köln, studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Klavier und Komposition. Er profilierte sich schon früh als gefragter Musiker zum Beispiel mit der Avantgardeband „Härte 10“ sowie bei Peter Herbolzheimer, und begann bereits in den 80er-Jahren seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Altsaxophonisten Charlie Mariano. Er leitete unter anderem Projekte der WDR-Bigband und der NDR-Bigband, arbeitete als Arrangeur und Pianist mit dem London Symphonic Orchestra und studierte südindische und westafrikanische Musik. In seinem Projekt „GlobalMusicOrchestra“ inszeniert er seit Jahrzehnten transkulturelle Begegnungen auf höchstem Niveau.

Seit mehreren Jahren arbeitet Herting immer wieder mit dem Bundesjazzorchester zusammen, zuletzt als Leiter einer Konzertreise durch Indien im Rahmen des Deutsch-Indischen Jahres 2011. In der Begegnung mit den indischen Spitzenmusikern des Karnataka College of Percussion entstand gemeinsam mit dem BuJazzO ein herausragendes Ergebnis, dessen musikalisch hochstehende Qualität durch die positiven Reaktionen von Publikum und Presse sowie das große Interesse der Bevölkerung bezeugt wurden. Noch länger als mit der indischen beschäftigt sich Herting mit der afrikanischen Musik, und so nutzte er seinen einmonatigen Aufenthalt als künstlerischer Resident in Westafrika zur Vorbereitung der transkulturellen Begegnungsreise des Bundesjazzorchesters in den Senegal und nach Guinea Bissau.

Das Bundesjazzorchester (BuJazzO)

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende Nachwuchsmusiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker.

Das künstlerische Leitungsteam um Prof. Jiggs Whigham und Prof. Niels Klein erarbeitet mit wechselnden Gastdirigenten und den zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talenten – fast alle sind Studenten an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentiert diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland.

Nach bestandenem Vorspiel wird jedes Mitglied maximal zwei Jahre in die Förderung des BuJazzOs aufgenommen. Dann rücken neue Talente in das Orchester nach, welches in der Jazzszene als Sprungbrett für eine erfolgreiche Musikerkarriere gilt.

www.bujazzo.de

PRESSEKONTAKT

Klaus Lönze

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester / Jugend jazzt

loenze@musikrat.de

Tel. 0228-2091-121